Stand: 15.12.2025 21:53:24

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/8407

"Feedbackkultur an bayerischen Schulen"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/8407 vom 15.10.2015
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/10043 des BI vom 16.02.2016
3. Beschluss des Plenums 17/10232 vom 25.02.2016
4. Plenarprotokoll Nr. 66 vom 25.02.2016

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 15.10.2015 Drucksache 17/8407

Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Feedbackkultur an bayerischen Schulen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, bis zum Ende des Jahres 2015 schriftlich und mündlich über den Einsatz von systematischen Feedbackverfahren an bayerischen Schulen zu berichten.

Insbesondere soll der Bericht auf folgende Themenkomplexe eingehen:

– Inwieweit Kenntnisse über Methoden systematischer Feedbackverfahren in der 1. und 2. Phase der Lehrerausbildung verankert sind und ob dieses Thema Bestandteil bei den Prüfungsanforderungen in der Ersten und Zweiten Staatsprüfung ist.

– Ob die individuellen Rückmeldungen der Referendarinnen und Referendare während oder im Rückblick auf die zweite Phase der Lehrerausbildung Einfluss auf die Weiterentwicklung der Inhalte und Anforderungen im Referendariat haben und ob diese auch den Seminarleiterinnen und Seminarleitern bzw. Seminarlehrkräften zur Kenntnis gegeben werden und daraus gezielt Rückschlüsse gezogen werden.

– In welchem Umfang das Thema der systematischen Feedbackverfahren in der überregionalen (Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen) und der regionalen (auf Ebene der Regierungsbezirke) Lehrerfort- und -weiterbildung der jeweiligen Schularten aktuell vorhanden ist.

– Welche Chancen und Möglichkeiten die Staatsregierung den systematischen Feedback-Verfahren für die Unterrichts- und Schulentwicklung einräumt.

– In welchem Rahmen eine systematische Feedbackkultur an Schulen bei der internen und externen Evaluation der Schulen vorgesehen ist und welche Unterstützungs- und Beratungsangebote vorliegen, um gezielt systematische Feedback-Verfahren an Schulen zu implementieren.

– Wie hoch die Verbindlichkeit von systematischen Feedback-Verfahren im Schulalltag ist und welche Maßnahmen von Seiten der Staatsregierung angedacht sind, um eine höhere Verbindlichkeit zu erreichen.

– Ob das kollegiale Feedback, aber auch die systematische Rückmeldung von Schülerinnen und Schülern an die Lehrkräfte durch die Staatsregierung gezielt gefördert werden.

– Inwieweit in den einzelnen Modulen der Führungskräftequalifizierung bei künftigen bzw. bereits in der Schulleitung tätigen Lehrkräften das Thema des systematischen Feedbacks verankert ist.

– Ob aus den systematischen Feedback-Verfahren Zielvereinbarungen zwischen Schulleitung bzw. erweiterter Schulleitung und Kollegium bzw. der einzelnen Lehrkraft abgeleitet werden und ob diese im Rahmen der Dienstlichen Beurteilung verwendet werden.

Begründung:

„Feedback bezieht sich auf alle Facetten schulischen Handelns, ob es sich um individuelle Rückmeldung an eine Lehrkraft, Selbstbeobachtung von Schülerinnen und Schülern, Unterrichtshospitation, kollegiale Fallberatung, die interne Überprüfung von Zielen oder die externe Evaluation der gesamten Schule handelt. Immer geht es darum, einen Abgleich zwischen Sein und Sollen vorzunehmen sowie die eigenen blinden Flecken durch die Rückmeldung anderer zu minimieren“, so heißt es in der „Konzeption der Kultusministerkonferenz zur Nutzung der Bildungsstandards für die Unterrichtsentwicklung“ aus dem Jahr 2010. Weiterhin wird festgestellt: „Die Schulleitung trägt eine besondere Verantwortung dafür, an der Schule für den Aufbau einer tragfähigen Feedbackkultur zu sorgen.“ Inwieweit Feedback-Verfahren bereits gelebte Praxis an Schulen sind und ob die Schulleitung ausreichend auf die wichtige Aufgabe des Aufbaus einer tragfähigen Feedbackkultur vorbereitet ist und ob die Feedback-Verfahren zur Verbesserung einer Schulkultur beitragen, soll mit diesem Antrag eruiert werden.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 16.02.2016 **Drucksache** 17/**10043**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bildung und Kultus

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Drs. 17/**8407**

Feedbackkultur an bayerischen Schulen

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass folgende Änderungen in Abs. 1 durchgeführt werden:

1. Die Wörter „des Jahres 2015“ werden durch die Wörter „des ersten Quartals 2016“ ersetzt.

2. Die Wörter „und mündlich“ werden gestrichen.

Berichterstatter: **Günther Felbinger**
Mitberichterstatter: **Otto Lederer**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bildung und Kultus federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 38. Sitzung am 26. November 2015 beraten und einstimmig mit den in I. enthaltenen Änderungen Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes hat den Antrag in seiner 34. Sitzung am 16. Februar 2016 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.

Martin Güll
Vorsitzender

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 25.02.2016 **Drucksache** 17/**10232**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 17/**8407**, 17/**10043**

Feedbackkultur an bayerischen Schulen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, bis zum Ende des ersten Quartals 2016 schriftlich über den Einsatz von systematischen Feedbackverfahren an bayerischen Schulen zu berichten.

Insbesondere soll der Bericht auf folgende Themenkomplexe eingehen:

– inwieweit Kenntnisse über Methoden systematischer Feedbackverfahren in der 1. und 2. Phase der Lehrerausbildung verankert sind und ob dieses Thema Bestandteil bei den Prüfungsanforderungen in der Ersten und Zweiten Staatsprüfung ist,

– ob die individuellen Rückmeldungen der Referendarinnen und Referendare während oder im Rückblick auf die zweite Phase der Lehrerausbildung Einfluss auf die Weiterentwicklung der Inhalte und Anforderungen im Referendariat haben und ob diese auch den Seminarleiterinnen und Seminarleitern bzw. Seminarlehrkräften zur Kenntnis gegeben werden und daraus gezielt Rückschlüsse gezogen werden,

– in welchem Umfang das Thema der systematischen Feedbackverfahren in der überregionalen (Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen) und der regionalen (auf Ebene der Regierungsbezirke) Lehrerfort- und -weiterbildung der jeweiligen Schularten aktuell vorhanden ist,

– welche Chancen und Möglichkeiten die Staatsregierung den systematischen Feedback-Verfahren für die Unterrichts- und Schulentwicklung einräumt,

– in welchem Rahmen eine systematische Feedbackkultur an Schulen bei der internen und externen Evaluation der Schulen vorgesehen ist und welche Unterstützungs- und Beratungsangebote vorliegen, um gezielt systematische Feedback-Verfahren an Schulen zu implementieren,

– wie hoch die Verbindlichkeit von systematischen Feedback-Verfahren im Schulalltag ist und welche Maßnahmen von Seiten der Staatsregierung angedacht sind, um eine höhere Verbindlichkeit zu erreichen,

– ob das kollegiale Feedback, aber auch die systematische Rückmeldung von Schülerinnen und Schülern an die Lehrkräfte durch die Staatsregierung gezielt gefördert werden,

– inwieweit in den einzelnen Modulen der Führungskräftequalifizierung bei künftigen bzw. bereits in der Schulleitung tätigen Lehrkräften das Thema des systematischen Feedbacks verankert ist,

– ob aus den systematischen Feedback-Verfahren Zielvereinbarungen zwischen Schulleitung bzw. erweiterter Schulleitung und Kollegium bzw. der einzelnen Lehrkraft abgeleitet werden und ob diese im Rahmen der Dienstlichen Beurteilung verwendet werden.

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Peter Meyer

Dritter Vizepräsident Peter Meyer: Während die Stimmen ausgezählt werden, rufe ich zwischendrin **Tagesordnungspunkt 9** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 3)

Ausgenommen von der Abstimmung ist die Nummer 8 der Anlage zur Tagesordnung. Dies ist der SPD-Antrag betreffend "Ämter für ländliche Entwicklung stärken – Stärkung der gleichwertigen Lebensverhältnisse im Freistaat Bayern" auf Drucksache 17/8988, der auf Antrag der SPD-Fraktion einzeln beraten werden soll. Der Aufruf erfolgt am Ende der Tagesordnung.

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 3)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle im Saal. Gegenstimmen? – Keine. Stimmenthaltungen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 9)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Feedbackkultur an bayerischen Schulen
Drs. 17/8407, 17/10043 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

2. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Umfassende Bewertung der CO_2-Emissionen in der bayerischen Energiestatistik nach Quellenbilanz und Verursacherbilanz
Drs. 17/8645, 17/10118 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

3. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Mehr Lehrkräfte mit Migrationshintergrund
Drs. 17/8687, 17/10042 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

4. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Asylsozialberatung sicherstellen
Drs. 17/8696, 17/10054 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

5. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Akteursvielfalt im Strommarkt erhalten – Bürgerwindprojekte weiterhin ermöglichen
Drs. 17/8759, 17/10117 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

6. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Mitnahmeeffekte bei Netzentgelt-Privilegien auf Kosten der Netzstabilität abschaffen
Drs. 17/8880, 17/10119 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

7. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kraft-Wärme-Kopplung als stabilen Pfeiler der Energiewende gestalten
Drs. 17/8941, 17/10120 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	Z	Z

8. Antrag der Abgeordneten Harry Scheuenstuhl, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD
Ämter für ländliche Entwicklung stärken − Stärkung der gleichwertigen Lebensverhältnisse im Freistaat Bayern
Drs. 17/8988, 17/10048 (A)

Über den Antrag wird gesondert abgestimmt.

9. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Bernhard Seidenath, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU
Ergänzungsprüfungen nach § 32 Notfallsanitätergesetz (NotSanG)
Drs. 17/9623, 17/10039 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

10. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Evaluation der Änderung des Bayerischen Rettungsdienstgesetzes
Drs. 17/9831, 17/10037 (E)

Votum des mitberatenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

Die SPD-Fraktion und die Fraktion der FREIEN WÄHLER haben gemäß §126 Abs. 3 BayLTGeschO beantragt, das Votum des mitberatenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege der Abstimmung zugrunde zu legen.

11. Antrag der Abgeordneten Klaus Stöttner, Oliver Jörg, Klaus Steiner u.a. CSU
Nutzung des Inseldoms auf Herrenchiemsee
Drs. 17/8891, 17/9950 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

12. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen,
Andreas Lotte u.a. SPD
Angleichung der Eintrittspreise für Bayerische Schlösser und Museen
Drs. 17/9531, 17/9957 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

13. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Steuerbetrug aufklären: Bericht über Cum-Ex-Geschäfte bayerischer Banken
Drs. 17/9547, 17/9958 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

14. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Causa Bayern-Ei unverzüglich aufklären
Drs. 17/9598, 17/9939 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

15. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Harry Scheuenstuhl, Klaus Adelt u.a. SPD
Salmonellenskandal: Endlich Aufklärung und Konsequenzen statt Verschleierung und Weitermachen wie bisher
Drs. 17/9578, 17/9938 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

16. Antrag der Abgeordneten Helga Schmitt-Bussinger, Angelika Weikert, Kathi Petersen u.a. SPD
Alleinreisende Flüchtlingsfrauen als solche registrieren!
Drs. 17/8720, 17/10056

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration,
der den Antrag für erledigt erklärt hat.

17. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushalt − und nun?
Drs. 17/9378, 17/10001

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes,
der den Antrag für erledigt erklärt hat.